



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5 Recht, Allgemeine Verwaltung, Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann
Tel. 0721 974-1100 Fax -1009
saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit

Petra Geiger
Tel. 0721 974-1076 Fax -7956
petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz
Tel. 0721 974-1366 Fax -921366
volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum
19.04.2015

Brand im Städtischen Klinikum Karlsruhe

Am frühen Sonntagmorgen kam es im 6. OG im Haus E des Städtischen Klinikums in zwei Funktionsräumen zu einem Brand. Patienten und Mitarbeiter kamen durch das schnelle und besonnene Handeln des Pflegepersonals nicht zu Schaden.

Gegen 4.55 Uhr erhielt die Feuerwehr Karlsruhe eine Brandmeldung aus dem Städtischen Klinikum, wonach zwei Brände im sechsten Obergeschoss von Haus E in der Urologie ausgebrochen waren. Auf der betroffenen Station, die über insgesamt 18 Betten verfügt waren zum Schadenszeitpunkt 11 Betten belegt. Die Station war während der Nachtzeit mit zwei Pflegekräften besetzt.

Drei Patienten, die in einem der betroffenen Brandabschnitte jeweils in Einzelzimmern untergebracht und durch die Rauchentwicklung aus Nebenräumen und Flur gefährdet waren, wurden durch die zwei diensthabenden Pflegekräfte unverzüglich in den nicht betroffenen Brandabschnitt der Station evakuiert, bevor die Pflegekräfte mit ersten Löscharbeiten begonnen haben. Die Feuerwehr, die kurz danach vor Ort eintraf konnte beide Brandherde dann kurzfristig löschen. Die betroffenen Patienten wurden durch den Brand nicht geschädigt. Die



beiden Mitarbeiter erlitten eine leichte Rauchgasinhalation und wurden unverzüglich in der Zentralen Notaufnahme des Klinikum untersucht und konnten ohne weitere Behandlung nach Hause gehen. Aufgrund ihres engagierten und umsichtigen Verhaltens erhielten die beiden Mitarbeiter ein großes Lob der Feuerwehr.

Die Brandursache ist bisher unbekannt, die polizeilichen Ermittlungen laufen. Nach Informationen des Klinikums kann der größere Abschnitt der Station nach einer Grundreinigung am kommenden Montagmorgen wieder in Betrieb genommen werden. Der andere betroffene Teil der Station ist bis auf weiteres nicht benutzbar. Der Betrieb der Urologischen Klinik insgesamt sowie der sonstigen Abläufe des Klinikums sind durch den Vorfall nicht beeinträchtigt.